

MERKZETTEL ZUM FREIEN GEBRAUCH

Hochschulform und Studienort auf zwei Seiten

Auf den nächsten zwei Seiten stehen die fünf Hochschulformen nebeneinander, die Punkte, an denen sie sich wirklich unterscheiden, die Prüfung auf staatliche Anerkennung und Akkreditierung sowie die Kostenfrage des Studienorts.

So nutzt du den Merktettel

1. Drucke nur die Seiten ab Seite 2. Diese Anleitungsseite brauchst du nicht an der Wand.
2. Häng den Zettel dorthin, wo du schreibst, oder leg ihn vorn in die Mappe. Ein Merktettel wirkt nur, wenn er im Blick ist.
3. Lies beim Überarbeiten einmal nur nach diesem Zettel durch den Text. Eine Regel pro Durchgang findet mehr als alle auf einmal.
4. Die Word-Datei darfst du kürzen und ergänzen: streich, was du sicher kannst, und trag deine eigenen Stolperstellen ein.

Wofür der Zettel gedacht ist

- Wenn das Fach feststeht und nur noch die Frage offen ist, wo und in welcher Form es studiert wird.
- Beim Vergleich zwischen Präsenz, dual, berufsbegleitend und Fernstudium, gerade bei privaten Anbietern.
- Vor der Bewerbung an einer privaten Hochschule, bei der Anerkennung und Akkreditierung geprüft sein wollen.

Was uns in der Korrektur dazu am häufigsten begegnet

- Ein Anbieter nennt sich Hochschule, ohne staatlich anerkannt zu sein. Der Abschluss ist dann kein Hochschulabschluss.
- Die monatliche Gebühr wird verglichen, nicht die Gesamtsumme über die volle Regelstudienzeit samt Prüfungs- und Verlängerungsgebühren.
- Die Lebenshaltung am Studienort fällt aus der Rechnung, obwohl sie meist mehr ausmacht als jede Gebühr.

Wenn es darauf ankommt

Bewerbungsunterlagen für ein duales Studium oder eine private Hochschule gehen durch mehrere Hände. Wir lesen Zeichensetzung, Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck gegen: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Diesen Merktettel darfst du frei nutzen, anpassen und weitergeben. Erstellt von korrektur.de. Stand: September 2026.

Hochschulform und Studienort auf zwei Seiten

Zwei Fragen sind vor allen anderen zu klären: Ist die Einrichtung staatlich anerkannt, und ist der Studiengang akkreditiert? Ohne beides ist der Abschluss im weiteren Weg wenig wert.

Die Formen nebeneinander

Form	Kennzeichen	Passt, wenn
Universität	Forschungsnah, viel Theorie und Methodik, große Lehrveranstaltungen, eigenes Promotionsrecht.	Forschung, Lehramt oder ein Fach mit Staatsexamen im Blick ist und eigenständiges Arbeiten liegt.
Fachhochschule (HAW)	Anwendungsnah, feste Gruppen, Praxissemester, oft Professuren mit Berufserfahrung.	ein klarer Berufsweg zählt und Betreuung in kleinen Gruppen gewünscht ist.
Duale Hochschule, Berufsakademie	Wechsel von Theorie- und Praxisphasen, Vertrag mit einem Betrieb, Vergütung, straffer Plan ohne lange Semesterferien.	früh Geld verdient werden soll und ein Betrieb schon gefunden ist.
Fernhochschule	Ortsunabhängig, Selbstlernphasen, Präsenz- oder Onlineprüfungen, Gebühren pro Monat.	neben Beruf, Familie oder Pflege studiert wird und Selbstorganisation da ist.
Private Hochschule	Gebührenfinanziert, oft kleine Gruppen und eigene Auswahlverfahren statt Numerus clausus.	Betreuung und Termine wichtiger sind als die Kosten, und Anerkennung geprüft wurde.

Was vor der Bewerbung geprüft gehört

- Staatliche Anerkennung der Einrichtung: sie steht im Hochschulverzeichnis des Landes und in der Hochschulliste der Kultusministerkonferenz.
- Akkreditierung des Studiengangs: nachzusehen in der Datenbank des Akkreditierungsrats, inklusive Laufzeit des Siegels.
- Abschlussgrad: führt der Weg zu einem Bachelor oder Master mit ECTS oder nur zu einem Zertifikat des Anbieters?
- Zugang zum Master und zum höheren Dienst hängt an ECTS-Zahl und Abschlussgrad, nicht am Namen der Einrichtung.

Kosten ehrlich rechnen

Posten	Worauf achten
Semesterbeitrag	Fällt an jeder staatlichen Hochschule an, enthält je nach Ort ein Semesterticket und den Beitrag zum Studierendenwerk.
Studiengebühren	Nicht die Monatsrate vergleichen, sondern die Summe über die volle Regelstudienzeit plus Verlängerung, Prüfungs- und Wiederholungsgebühren.
Miete	Der größte Posten und der mit dem größten Unterschied zwischen den Orten. Warteliste des Studierendenwerks früh beantragen.
Fahrt und Pendeln	Reicht das Semesterticket, oder kommt ein Aufpreis für Fernverkehr und Heimfahrten dazu?
Lebenshaltung	Der Bedarfssatz der Studienfinanzierung ist bundesweit gleich, die Preise sind es nicht. Ortszuschlag einkalkulieren.

Der Ort: was den Alltag bestimmt

- Campusuniversität heißt kurze Wege und ein Ort für alles, Stadtuniversität heißt verteilte Gebäude und mehr Zeit zwischen zwei Veranstaltungen.
- Wohnungsmarkt vor Semesterbeginn prüfen: Zahl der Wohnheimplätze je hundert Studierende ist der beste Anhaltspunkt.
- Nähe zur Familie und zum Nebenjob zählt mehr als der Ruf einer Stadt. Zwei Stunden Pendeln kosten ein Semester an Zeit.
- Ein Besuch am Ort während der Vorlesungszeit sagt mehr als jede Rangliste. Ranglisten messen selten das, was im Alltag entscheidet.

Drei Orte nebeneinander: zum Ausfüllen

Punkt	Ort A	Ort B	Ort C
Form und Abschluss			
Akkreditierung geprüft am			
Kosten gesamt			
Miete je Monat			
Wohnheimplatz beantragt			
Fahrtzeit nach Hause			